



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler

vom 24.01.2018

Anwesend sind:

von Landenberg, Bruno (Vorsitzender)
Höp, Josef
Dauster, Dirk
Gansen, Anja
Schüller, Siegfried
von Landenberg, Dietmar
Uder, Dietmar

Es fehlt:

Hammes, Ralf
Krones, Thomas
Ludwig, Hans
Müller, Sabine
Reichertz, Dieter
Utters Josef

Schriftführerin:

Barbara Funk-Nosbers

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Bürgerfragestunde
- TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2017
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Breitbandausbau (NGA Ausbau) im Landkreis Vulkaneifel, Kostenanteil der Ortsgemeinde
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an einer Bündelausschreibung für den Strombezug der Gemeindegebäude und -anlagen
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters, sowie dessen Beigeordnete, und des Ortsbürgermeisters, sowie dessen Beigeordnete
- TOP 6: Projekt WohnPunktRLP, Interessenabfrage
- TOP 7: Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 8: Grundstück-, Vertrags- und Pachtangelegenheiten
- TOP 9: Bauanträge
- Top 10: Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2017

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Breitbandausbau (NGA Ausbau) im Landkreis Vulkaneifel, Kostenanteil der Ortsgemeinde

Bereits in der Sitzung vom 13.07.2016 wurde o.g. Thema behandelt. Ziel des Landkreises ist es, die flächendeckende Versorgung von breitbandigem Internet voranzutreiben. Die Umsetzung kann durch ein Förderprogramm, das von Seiten des Bundes mit 50% und des Landes mit 40% bezuschusst wird, größtenteils finanziert werden. Die verbleibenden 10% sind durch die jeweiligen Ortsgemeinden zu tragen. Die dazu notwendige Machbarkeitsstudie wurde an die TÜV Rheinland Consulting GmbH vergeben und ist zwischenzeitlich beendet. Die Firma Innogy hat das günstigste Angebot abgegeben und soll den Auftrag erhalten. Der Kostenanteil der Ortsgemeinde Dockweiler beläuft sich auf rund 14.000,00 EUR. Eine Kostenaufstellung sowie eine Adressenliste der vom Ausbau betroffenen Haushalte sind den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen. Der Ausbau des Netzes im vorgenannten Programm bezieht sich auf Teile von Unter Fels und des Steiner Weges, sowie die gesamten Baugebiete Unter Fels/In den Steinen und Am Kirchberg. Warum restliche Teile von Unter Fels, sowie die Laurentiusstraße und der Uwerweg nicht mit aufgenommen wurden, ist unklar. Trotz Bemühen des Vorsitzenden konnte nicht herausgefunden werden, auf welcher Basis die Daten erhoben wurden. Diesbezüglich wird der Landkreis angeschrieben und nochmals mit Nachdruck auf die Einbeziehung der letztgenannten Bereich gedrängt. Der Rat stimmt der Teilnahme am Breitbandausbau sowie der Kostenübernahme zu.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an einer Bündelausschreibung für den Strombezug der Gemeindegebäude und -anlagen

Der derzeitige Vertrag über die Stromversorgung der gemeindlichen Gebäude- und anlagen läuft zum 31.12.2018 aus. Wie in vergangenen Jahren kann sich die Ortsgemeinde einer Bündelausschreibung des rheinland-pfälzischen Gemeinde- und Städtebundes anschließen. Der neue Vertrag wäre bis zum 31.12.2020 bindend. Danach kann jährlich verlängert werden, längstens jedoch bis 2023. Bei der Art des Stroms kann zwischen Normalstrom, Ökostrom mit Neuanlagenquote oder Ökostrom ohne Neuanlagenquote gewählt werden.

Der Rat beschließt sich der Bündelausschreibung anzuschließen. Als Stromart soll Normalstrom gewählt werden.

Abstimmung: einstimmig.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters, sowie dessen Beigeordnete, und des Ortsbürgermeisters, sowie dessen Beigeordnete

Aufgrund des Ausschlusses von Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg, sowie dem 1. Beigeordneten Dietmar von Landenberg, nach § 22 Abs. 1 Nr. 2 GemO, ist der Rat nicht mehr beschlussfähig. Der Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung wieder behandelt.

TOP 6: Projekt WohnPunkt RLP, Interessensabfrage

Der Vorsitzende verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf den in der Anlage beigefügten Entwurf zur Interessensabfrage. Nach kurzer Beratung und Änderung zweier Wortlaute stimmt der Rat die Veröffentlichung der Interessensabfrage zu.

TOP 7: Verschiedenes

- Es besteht die Möglichkeit am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Die Teilnahme ist nicht gewünscht.
- Das Deutsche Rote Kreuz wirbt mit der Ausbildung zum First Responder. Derzeit gibt es keine aktiven First Responder in der Ortsgemeinde. Es wäre wünschenswert, wenn sich Personen zur Übernahme der Aufgabe bereit erklären würden. Für entsprechende Informationen steht der Vorsitzende gerne zur Verfügung.
- Das Gewerbegebiet vor der Dell II wurde vor dem Hintergrund der Ansiedlung von Firmenteilen der Fa. Backes und dem Bau einer Asphaltmischanlage im Jahre 2014 erweitert. Die Firma Backes hat nun mitgeteilt, dass sie im Jahr 2019 mit dem Bau einer Asphaltmischanlage beginnen möchte und darüber hinaus eine Verlagerung von 10 - 15 Arbeitsplätzen nach Dockweiler beabsichtigt. Das Investitionsvolumen wird sich auf ca. 6,5 Millionen € belaufen.
Durch den Bau dieser Anlage und die dadurch in Dockweiler entstehenden Umsätze ist neben den Arbeitsplätzen auch mit entsprechenden Gewerbesteuererinnahmen zu rechnen. Der Betriebsbereich wird über den Kreisverkehr Dauner Straße erschlossen. Sämtliche Erschließungskosten werden von der Fa. Backes übernommen. Die Grubenzufahrt erfolgt dann ebenfalls über die neue Erschließungsstraße an den Kreisverkehr. Für März dieses Jahrs ist eine Besichtigung der bestehenden Asphaltmischanlage in Stadtkyll vorgesehen.
- Ein Reifen des gemeindeeigenen Traktors ist bei Schneeräumarbeiten geplatzt. Ein neuer Satz wurde durch die Firma Vergölst montiert. Kosten 1.500 EUR.
- Die Heizung im Jugendraum ist defekt und müsste repariert werden. Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Jugendraum erneut verdreckt ist und Müll vor der Tür abgelagert wurde.

Der öffentliche Teil schließt um 20:10 Uhr.